

Steuerung in sozialen Dienstleistungen durch Evaluationen

26. Jahrestagung der DeGEval – Gesellschaft für Evaluation e. V.
15. September 2023, Magdeburg

Sebastian Ottmann M.A. | Kompetenzzentrum Wirkungsorientierung in der Sozialen Arbeit

Steuerung in sozialen Dienstleistungen durch Evaluationen

(Wirkungsorientierte) Steuerung in der Sozialen Arbeit

Polutta (2011, S. 374 ff.) unterscheidet drei verschiedene Ansätze:

Wirkungsorientierte Fallsteuerung

Ziel: Fallarbeit soll verbessert und gesteuert werden. Z. B. fließen Daten in die Hilfeplanung ein und fachliches Handeln wird reflektiert.

Wirkungsbezogene Evaluations- und Controlling-Instrumente

Ziel: Wirksamkeit des Angebotes wird überprüft. Legitimation des Angebotes gegenüber finanziellen und politischen Stakeholdern als Ziel.

Wirkungsorientierte Bewertungsverfahren

Ziel: Verknüpfung von wirkungsorientierten Steuerungssystemen mit Bonus-Malus-Verfahren.

Perspektiven von Wirkungsorientierung



Vgl. Ottmann & König 2023

Beitrag von Evaluation und Monitoring

Evaluationen und Monitorings liefern Daten für Steuerungssysteme!

Formative Evaluation

Ziel:
Projekt / Maßnahme zu optimieren, damit eine Wirksamkeit erzielt werden kann.

vgl. Gollwitzer & Jäger, 2014, S. 30f.

Monitoring

Ziel:
Datenerhebung zu „aufeinander folgenden Zeitpunkten zu gleichen Merkmalen eines Programms.“⁴¹

EvalWiki, 2015

Monitoring wird oft von den Angebotsträgern durchgeführt.

Aber: Aufbau von Monitoring ist auch Teil von Evaluationen.

Wirkungsorientiertes Monitoring

Ziel:
Monitoring nimmt die Outcomes eines Angebotes in den Blick.

vgl. Ottmann & König 2023, S. 116f.

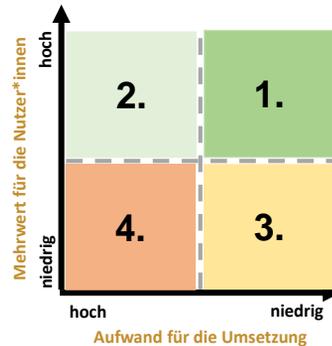
Grundlage dafür sollten Wirkmodelle sein.

Dateninterpretation: VIA-Methode

Visualisieren → Interpretieren → **Aktion**

 Mögliche **Handlungen und fachliche Weiterentwicklungen** aus der Interpretation ableiten.

 Priorisierung der Handlungen im Hinblick auf den **Mehrwert für die Nutzer*innen (Wirkung)** und den **Aufwand für die Umsetzung**.



Herausforderung: Datenkompetenz

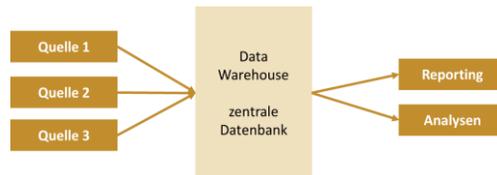
Stärkere Vermittlung von Datenkompetenzen bei den Fachkräften in der Sozialen Arbeit (vgl. Schüller, Busch & Hindinger, 2019):

-  **Datenkultur etablieren**
-  **Datenquellen identifizieren und Daten bereitstellen**
-  **Daten auswerten**
-  **Ergebnisse und Datenprodukte interpretieren**
-  **Handeln ableiten**

Vermittlung von Datenkompetenz muss auch in der Ausbildung und im Studium von zukünftigen Fachkräften etabliert und gestärkt werden.

Herausforderung: Sinnvolle Daten zur Verfügung stellen

- In der Praxis wird nicht *Big Data* benötigt, sondern **sinnvolle und gut zu nutzende Daten** („*Smart Data*“).
- Daten aus verschiedene Datenquellen (z. B. Dokumentation, Finanzdaten, Evaluationen) müssen zukünftig **zentral in einem Data Warehouse** zur Verfügung gestellt werden!



- Entwicklung von leicht handhabbaren **Datenprodukten** für die Fachkräfte und die Entscheidungsträger in den Organisationen und Einrichtungen.

Fazit

- **Evaluationen und Monitoring** können die Datengrundlage für die Entwicklung von Steuerungssystemen schaffen.
- Bestehende Erhebungen und Daten immer berücksichtigen. → **Datenschatz heben!**
- In Steuerungssystemen sollte immer die **fachliche Perspektive** berücksichtigt und das System **partizipativ, d.h. zusammen mit den Fachkräften erarbeitet** werden.
- Ergebnisse sollten für alle relevanten Stakeholder zugänglich sein, z.B. über **Dashboards**.
- **Regelmäßige Räume zur Dateninterpretation** müssen vorhanden sein.
- Stärkere Vermittlung von **Datenkompetenz** und **Aufbau von zentralen Datenstrukturen** (Data Warehouse).

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Blog Soziale Wirkung

<https://blog.soziale-wirkung.de>

Steuerung in sozialen Dienstleistungen durch Evaluationen

Literatur

- EvalWiki. (2015). Monitoring (21. Februar 2015). Zugriff am 7.6.2018. Verfügbar unter: https://eval-wiki.org/w_glossar/index.php?title=Monitoring&oldid=1363
- Gollwitzer, M. & Jäger, R. S. (2014). Evaluation kompakt (2. Auflage). Weinheim Basel: Beltz.
- Ottmann, S. (2021). Dashboard-Lösungen als Instrument zur Beteiligung von Fachkräften in Evaluationen und Wirkungsanalysen. Zeitschrift für Evaluation, 20(1), 188–196. <https://doi.org/10.31244/zfe.2021.01.09>
- Ottmann, S. & König, J. (2023). Wirkungsorientierung in der Sozialen Arbeit. Eine Einführung für Studium und Praxis (Grundwissen Soziale Arbeit) (1. Auflage, Band 45). Stuttgart: Kohlhammer Verlag.
- Polutta, A. (2011). Wirkungsorientierte Steuerung sozialer Dienste. In H.-J. Dahme & N. Wohlfahrt (Hrsg.), Handbuch Kommunale Sozialpolitik (S. 372–382). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. https://doi.org/10.1007/978-3-531-92874-6_28
- Schüler, K., Busch, P. & Hindinger, C. (2019). Future Skills: Ein Framework für Data Literacy. Kompetenzrahmen und Forschungsbericht. Hochschulforum Digitalisierung. Zugriff am 7.9.2020. Verfügbar unter: https://hochschulforumdigitalisierung.de/sites/default/files/dateien/HFD_AP_Nr_47_DALI_Kompetenzrahmen_WEB.pdf